

Moderne digitale Workplace Lösungen im Hochschulumfeld

Studiengang: MAS Information Technology

Die Digitale Transformation schreitet fortlaufend und sehr schnell voran. Gerade Hochschulen müssen sich ebenfalls ähnlichen Herausforderungen stellen. Welche Auswirkungen dies auf den Digital Workplace hat, wurde untersucht. Dabei wurden Lernmethoden und Systeme sowie die Hochschule und deren Informatik analysiert. Schwerpunkt dieser Arbeit war eine kollaborative, modulare Lösung für einen Hochschulbetrieb zu erstellen, um Empfehlungen geben zu können.

Ausgangslage

Die Pädagogische Hochschule Bern ist unter anderem für die Ausbildung und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrer zuständig. Als recht junge Hochschule, die erst 2005 gegründet worden ist, steht sie vor verschiedenen Herausforderungen. Die heutigen Institute waren zuvor eigenständig. Die Informatik wurde ausschliesslich vor Ort betrieben. Nach der Zentralisierung der Informatik und dem Wunsch der Schulleitung, die Digitalisierung aktiv an der Hochschule mit zu gestalten, wurde nach einem Konzept für den Digital Workplace gesucht. Das Ergebnis soll als Grundlage dienen, um Zusammenarbeit und Mobilität zu fördern. Dabei wird weniger auf die technischen Herausforderungen geschaut. Vielmehr sind die strukturellen und organisatorischen Aspekte zu betrachten.

Vorgehen

Für eine umfassende Analyse wurde im theoretischen Teil der Arbeit eine Art Umweltanalyse gemacht, welche die aktuellen Arbeitsformen eines Digital Workplace untersuchten. Einen besonderen Wert wurde auf Personas gelegt. Lernmethoden und Systeme sowie die gängigsten Werkzeuge im Schulumfeld wurden unabhängig zur Pädagogischen Hochschule Bern untersucht.

Im praktischen Teil wurden Interviews mit Dozierenden methodisch ausgewertet, um deren Bedürfnisse zu erfassen. Schwächen heutiger Systeme sollten dabei erkannt werden. Insbesondere wurde die Informatik und deren Verankerung untersucht, um mögliche Schwächen beim Business-IT-Alignment zu identifizieren. Am Ende wurde mit Hilfe einer SWOT-Analyse geprüft, ob der Einsatz von Office 365 eine tragende und sinnvolle Lösung darstellen könnte.



Michael Baltes

Lösung

Die Lösung dieser Arbeit ist kein Produkt oder ein fertiges Konstrukt sondern ein Vorschlag und eine Reihe von Empfehlungen. Der Digital Workplace soll vom Betriebssystem entkoppelt werden. Dafür ist es notwendig, Applikationen neutral zum Betriebssystem bereit zu stellen. Web-basierte Lösungen oder Apps können hier eingesetzt werden. Für einen nahtlosen Zugriff auf Informationen und Daten soll Office 365 eingesetzt werden. Um dies umsetzen zu können, müssen organisatorische Veränderungen stattfinden. Es werden einige Empfehlungen an die Schulleitung adressiert wodurch die Schulleitung in der Lage ist geeignete Massnahmen zu ergreifen.

